

"Gelebt werden oder selber leben"

› Die promovierte Diplompsychologin Annette Glitz betreibt in München das Beratungsunternehmen Management Consulting. Neben Einzel-Coaching bietet sie für Führungskräfte und deren Mitarbeiter unter anderem Workshops zur Teamentwicklung an.

von Michael Schweizer 20.03.2008

CW: Worauf sollte ein IT-Experte achten, der Chef werden will?

GLITZ: IT-Leute sind stolz auf das, was sie im stillen Kämmerlein leisten, zum Beispiel beim Programmieren. Als **Führungskraft** müssen sie akzeptieren, dass sie dafür keine Zeit mehr haben, sondern sich viel mehr um überfachliche Themen und um Menschen kümmern müssen.



Annette Glitz, Management Consulting: Passendes Outfit signalisiert: Ich habe die Regeln verstanden.

Foto: Annette Glitz

CW: Wie kommen Informatiker mit dieser Verantwortung zurecht?

GLITZ: IT-Spezialisten sollen sichere, stabile Systeme schaffen. Manager dagegen müssen in einem fort unsichere Entscheidungen treffen. Steigen Praktiker in Leitungspositionen auf, brauchen sie also ein besseres Verhältnis zur Unsicherheit.

CW: Trauen Vorstände ihnen das zu?

GLITZ: Viele Informatiker sind schlechte Selbstvermarkter und verkaufen sich unter Wert. Es hilft ihnen, wenn sie ihre Sichtbarkeit im Unternehmen erhöhen und Führungsansprüche zeigen, was oft auch das entsprechende Outfit einschließt.

CW: Kann man Selbst-Marketing lernen?

GLITZ: Keiner soll sich verbiegen. Darauf zielt kein Coaching ab. Aber ein Coach kann helfen, übergroße Zurückhaltung und Bescheidenheit abzubauen.

CW: Was ist wichtig, wenn man eine Führungsposition antritt?

GLITZ: Viele Führungskräfte wollen sich am Anfang beweisen, indem sie sofort neue Ideen oder Konzepte einführen. Stattdessen sollten sie sich Zeit zum Zuhören nehmen. Nur so erfahren sie, was das Unternehmen und die Mitarbeiter bewegt, und bauen Vertrauen auf.

CW: Hat ein ernsthafter Chef außer für Arbeit noch für etwas anderes Zeit?

GLITZ: Heute arbeiten immer weniger Leute immer mehr. Um das durchzuhalten, ist eine gute Work-Life-Balance wichtiger denn je.

CW: Dazu kommen manche Führungskräfte nicht.

GLITZ: Dann haben sie sich so entschieden. Jeder kann sich zwei Stunden in der Woche nehmen, die nur ihm gehören. Auch wer stark unter Druck steht, entscheidet selbst, ob er gelebt wird oder selber lebt.

CW: Würden Sie einem jungen Menschen raten, mit IT Karriere machen zu wollen?

GLITZ: Ich würde jedem raten, das zu studieren, wofür sein Herz schlägt. Leute, die das tun, strahlen Überzeugung aus und finden immer ihre Jobs. Wer die Informatik liebt, sollte also das Studium einfach genießen. Will er später Chef werden, empfiehlt es sich, zusätzlich etwas in Richtung Betriebswirtschaft, Management oder Personalführung zu tun.

Weitere Tipps für Aufsteiger finden Sie [hier](#).³

¹ <http://www.glitz-management-consulting.de/>

² http://www.computerwoche.de/job_karriere/1848128/index.html

³ http://www.computerwoche.de/job_karriere/personal_management/1858954/

IDG Business Media GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Business Media GmbH. DPA-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass in Computerwoche unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von Computerwoche aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Business Media GmbH keine Verantwortung.